



PRESSEMAPPE: EU-KAMPAGNE FÜR DAS SIEGEL DER REGIONEN IN ÄUSSERSTER RANDLAGE EUROPAS

Bananen aus Madeira

Der Bananensektor und seine wirtschaftliche Bedeutung für die Region



Die Plantagen Madeiras gehören seit vielen Jahren zum Bild der portugiesischen Insel. Das milde Klima sowie die Lage an der See machen die „Perle des Atlantiks“ zum idealen Anbaugebiet für Bananen. Die weltweit bekannte Madeira-Banane ist ein erfolgreiches Exportprodukt der Insel. Der Bananensektor beschäftigt rund 2.800 Produzenten mit kleinen und mittelgroßen Plantagen. Damit ist er ein wichtiger Wirtschaftsfaktor

für die Insel und Existenzgrundlage vieler Einwohner.

Auf Madeira werden auf 700 Hektar – das sind rund 14 Prozent der landwirtschaftlichen Anbaufläche – durchschnittlich 20.000 Tonnen Bananen angebaut. 70 Prozent der Produktion entfallen auf die Monate Mai bis Oktober, 30 Prozent der Bananen werden in der Nebensaison von November bis April geerntet.

Qualität und Geschmack

Ein Großteil Madeiras besteht aus zerklüftetem Gelände mit vielen Steilhängen. Daher werden die Bananen in kleinen, von Steinmauern gestützten Parzellen angebaut. Diese sogenannten „Socalcos“ verleihen der Insellandschaft ihre außergewöhnliche Schönheit. Die Nähe zum Meer, die günstige Sonneneinstrahlung, die Fruchtbarkeit des Bodens, eine sorgfältige Auswahl der Pflanzen sowie eine systematische Bewässerung



verleihen den Bananen ihren intensiven Geschmack und ihre einzigartige Süße.



KAMPAGNE FINANZIERT
MIT FÖRDERMITTELN
DER EUROPÄISCHEN UNION

THE EUROPEAN UNION SUPPORTS
CAMPAIGNS THAT PROMOTE HIGH QUALITY
AGRICULTURAL PRODUCTS





PRESSEMAPPE: EU-KAMPAGNE FÜR DAS SIEGEL DER REGIONEN IN ÄUSSERSTER RANDLAGE EUROPAS



Die Madeira-Banane wird pur oder getrocknet verzehrt und ist Bestandteil von Süßspeisen oder Salaten. Beliebt ist sie auch als Beilage für Fischgerichte – etwa Schwarzer Degenfisch mit gebratenen Bananen nach Madeira-Art. Charakteristisch für sie ist ihre einheitliche kleine Größe und ihr süßer, intensiver Geschmack. Das RUP-Siegel steht für ihre Qualität und Herkunft.

Mehr Informationen auf www.exotictasteofeurope.eu.

| PRESSEKONTAKT | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| UGPBAN Union des Groupements de Producteurs de Bananes de Guadeloupe & Martinique Karym Bagoee +33 7 78 20 57 27 +33 1 56 70 01 93 k.bagoee@ugpban.com | ASPROCAN Asociación de Organizaciones de Productores de Plátano de Canarias Marta Rodríguez Ruiz +34 922 535 144 +34 690 876 356 m.rodriquez@platanodecanarias.net | GESBA Empresa de Gestão do Sector da Banana, Lda. Agostinho Serrão +351 924404524 agostinho.serrao@gesba.pt |
| <u>DEUTSCHER PRESSEKONTAKT:</u> Sopexa S.A., Germany Schwanenhöfe Werkstatt, Erkrather Str. 234 a, 40233 Düsseldorf Christina Gehlen +49 211 49808-48, christina.gehlen@sopexa.com | | |

Copyright:

@2017 – UGPBAN-GESBA-ASPROCAN Agri multi 734408 – Konzept und Realisierung: Hopscotch – RCS Paris 602 063 323

Disclaimer:

The content of this media kit represents the views of the author only and is his/her sole responsibility. The European Commission and the Consumers, Health, Agriculture and Food Executive Agency (CHAPEA) do not accept any responsibility for any use that may be made of the information it contains.